

Smart Lines



MetaTrader Master Edition

Inhaltsverzeichnis

1.	Überblick	3
1.1	Wichtiger Hinweis	3
2.	Verwendung der Smart Lines	4
2.1	Erstellen einer Smart Line	4
2.2	Linienarten	4
2.2.1	Horizontale Linien und Trendlinien	4
2.2.2	Vertikale Linien	5
2.3	Zu schliessendes Volumen	5
2.3.1	Schliessung eines prozentualen Anteils	5
2.3.2	Schliessen eines festen Betrags	6
2.3.3	Festen Betrag offen lassen	6
2.3.4	Schliessen aller Aufträge	6
2.4	Erweiterte Optionen	6
2.4.1	Pending Orders löschen	6
2.4.2	Linien auch nach dem Auslösen beibehalten	7
2.4.3	Löschen einer Linie bei Auslösung einer anderen Linie	7
2.4.4	Orders einzeln schliessen	7
2.5	Filtern	8

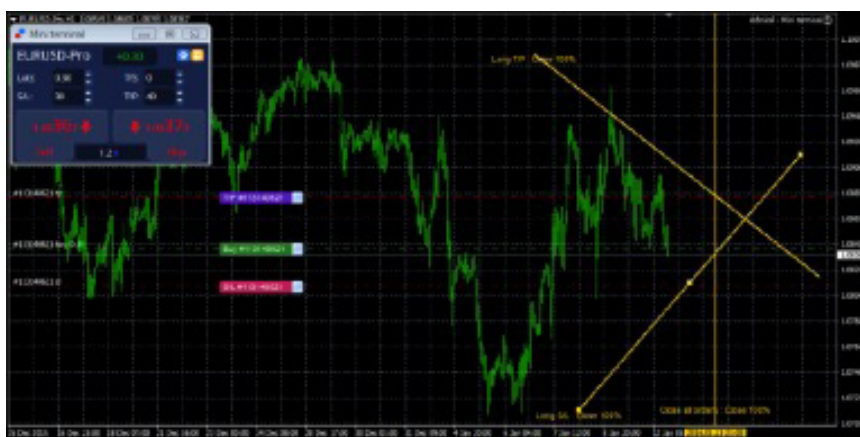
1. Überblick

Die Smart Lines sind eine Erweiterung der Mini Terminal App und auch als eigenständiger Expert Advisor oder als Script im MT4 verfügbar.

Die Smart Lines verwenden auf einem MT4-Chart gezeichnete Linienobjekte als Stop-Loss oder Take-Profit für Positionen. Sie haben im Wesentlichen drei Funktionen:

- Trendlinie Stop-Loss (oder Take-Profit)
- Mehrere Teilstops bei unterschiedlichen Preisen (d. h. Teilschliessung der Position auf unterschiedlichen Preisniveaus)
- Zeitbasierte Stops (z. B. alle Positionen um Mitternacht schliessen)

Im folgenden Beispiel gibt es zwei konvergierende Trendlinien, eine für den Stop-Loss und eine für den Take-Profit. Zusätzlich gibt es eine zeitbasierte (vertikale) Linie, die die offene Position schliesst, wenn der Kurs bis dahin noch nicht eine der Trendlinien erreicht hat.



1.1 Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie: Smart Lines werden von Ihrer Handelssoftware abgearbeitet, nicht von Ihrem Broker. Smart Line-Regeln, die Sie durch Platzierung der Linien auf dem Chart festlegen, sind nur aktiv, wenn die Handelssoftware ausgeführt wird.

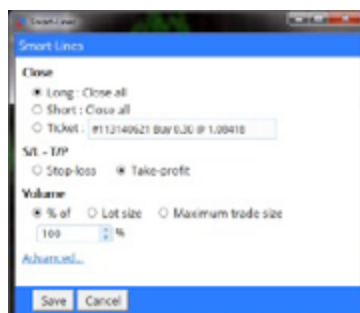
2. Verwendung der Smart Lines

2.1 Erstellen einer Smart Line

Um eine Smart Line zu erstellen, gehen Sie einfach wie folgt vor:

- Zeichnen Sie eine horizontale Linie, eine vertikale Linie oder eine Trendlinie auf dem Chart
- Halten Sie die Alt-Taste gedrückt, während Sie auf die Linie klicken

Es öffnet sich dann ein Fenster wie im folgenden Bild, in dem Sie auswählen können, welche Aktion die Linie durchführen soll:



2.2 Linienarten

2.2.1 Horizontale Linien und Trendlinien

Horizontale Linien und Trendlinien erzeugen einen kursabhängigen Stop oder Take-Profit, d. h. eine Anweisung, Positionen ganz oder teilweise zu schliessen, wenn der Kurs die Linie berührt.

Sie können horizontale Linien und Trendlinien auf alle Kauforders bzw. alle Verkaufsorders oder auf eine beliebige Auswahl von Orders desselben Typs anwenden. (Wenn Sie beispielsweise 5 offene Kauforders und 5 offene Verkaufsorders haben, können Sie 2 beliebige Kauforders oder 4 beliebige Verkaufsorders aus der Dropdown-Liste auswählen, aber keine Kombination aus Kauf- und Verkaufsorders.)

Eine horizontale Linie oder Trendlinie muss auch entweder ein Stop-Loss oder ein Take-Profit sein. Wenn Sie die Smart Line erstellen, muss der Preis einen gültigen Stop-Loss oder Take-Profit Ihrer Wahl ergeben. Wenn eine Linie beispielsweise unter dem aktuellen Kurs liegt, kann sie nicht als Take-Profit für eine Kauforder verwendet werden.

2.2.2 Vertikale Linien

Vertikale Linien erzeugen einen zeitbasierten Stop, d. h. eine Anweisung, Positionen ganz oder teilweise zu einem festen Zeitpunkt in der Zukunft zu schliessen (unabhängig vom Preis).

Da sie nicht preisbasiert sind, können vertikale Linien ohne Einschränkung auf eine beliebige Auswahl von Aufträgen angewendet werden.

2.3 Zu schliessendes Volumen

Das beim Überschreiten einer Linie zu schliessende Volumen kann auf drei Arten definiert werden:

- als Prozentsatz der Order-/Positionsgrösse
- als fester Betrag
- als fester Mindestbetrag, der offen bleiben soll

2.3.1 Schliessung eines prozentualen Anteils

Ein bestimmter Prozentsatz der aktuellen Order-/Positionsgrösse wird geschlossen. Wenn Sie z. B. zwei Linien bei verschiedenen Preisen haben, die jeweils auf 50% eingestellt sind, dann bleiben 25% der ursprünglichen Order weiterhin offen. Zum Beispiel: Die Order lautet auf 1.00 Lots. Die erste Linie schliesst 50% davon, sodass 0.50 Lots übrig bleiben. Die zweite Linie schliesst 50% der 0.50 Lots, sodass 0.25 Lots übrigbleiben.

Bitte beachten Sie, dass die Smart Lines immer aufrunden, da nicht im Markt zu sein weniger riskant ist als das Gegenteil. Zum Beispiel: Ihre Order/Position lautet auf 0.50 Lots; die Linie ist so konfiguriert, dass sie 25% schliesst; und die Mindesthandelsgrösse des Brokers beträgt 0.10 Lots. 25% von 0.50 Lots sind 0.125 Lots. Dieser Betrag wird nicht auf 0.10 gerundet, sondern auf 0.20.

2.3.2 Schliessen eines festen Betrags

Wenn Sie einen festen Betrag zum Schliessen auswählen, wird einfach die entsprechende Anzahl Lots oder, falls diese kleiner ist, die aktuelle Order-/ Positionsgrösse geschlossen. Nehmen wir an, die Linie soll 0.50 Lots schliessen. Wenn die Order/Position 0.75 Lots beträgt, werden 0.50 geschlossen, sodass 0.25 übrig bleiben. Wenn die Order/Position 0.10 beträgt, werden die gesamten 0.10 geschlossen (und es werden keine weiteren Aktionen durchgeführt).

2.3.3 Festen Betrag offen lassen

Der feste offenzulassende Betrag sorgt dafür, dass die Order/Position nicht grösser als X ist. Nehmen wir an, die Linie ist angewiesen, 0.20 Lots offen zu lassen. Wenn die Order/Position 0.10 Lots beträgt, wenn die Linie erreicht wird, wird keine Aktion durchgeführt. Wäre die Order/Position 0.50 Lots, dann würden 0.30 Lots geschlossen und 0.20 Lots stehen bleiben.

2.3.4 Schliessen aller Aufträge

Wenn Sie eine der Alle-Orders-Optionen wählen (z. B. alle Long-Orders), dann wenden die Smart Lines in der Standardeinstellung den Betrag auf die gesamte Position an. Zum Beispiel: Sie haben 3 Kauforders, die insgesamt 1.00 Lots ergeben, über jeweils 0.50, 0.30 und 0.20 Lots. Wenn Sie festlegen, dass die Smart Lines 60% schliessen sollen, wird die Positionsgrösse insgesamt um 0.60 Lots reduziert, und zwar auf FIFO-Basis. Es wird die gesamte 0.50-Lot-Order geschlossen, und zusätzlich 0.10 Lots der 0.30. Es werden nicht 60% jeder einzelnen Order geschlossen.

Sie können dieses Verhalten in den erweiterten Einstellungen ändern, indem Sie festlegen, dass die Smart Lines die Regel für jede Order einzeln anwenden sollen.

2.4 Erweiterte Optionen

2.4.1 Pending Orders löschen

In der Standardeinstellung werden die Smart Lines nur auf offene Positionen angewendet. Sie können aber in den erweiterten Einstellungen festlegen, dass die Linie auch Pending Orders löschen soll. (Eine teilweise Schliessung einer Pending Order löscht die Order und erzeugt eine neue Order über einen niedrigeren Betrag.)

2.4.2 Linien auch nach dem Auslösen beibehalten

In der Standardeinstellung werden Linien automatisch aus dem Chart gelöscht, nachdem sie ausgelöst wurden (d. h. wenn der Kurs oder die Zeit die Linie erreicht hat). Sie können aber auch einstellen, dass die Linie bestehen und aktiv bleibt, bis Sie sie manuell entfernen. Sie können damit eine Regel wie «Sicherstellen, dass ich nie eine offene Position habe, wenn der Kurs grösser als X ist» erstellen.

Linien mit den folgenden drei Merkmalen können beibehalten werden:

- Es darf sich nicht um eine vertikale (Zeit-)Linie handeln – das Beibehalten ist natürlich nur für horizontale oder Trendlinien möglich
- Sie muss für alle Orders (oder alle Kauforders etc.) und nicht für einzelne Tickets gelten
- Der zu schliessende Betrag muss 100% betragen. Es darf sich nicht um einen niedrigeren Prozentsatz oder eine feste Lotgrösse handeln

2.4.3 Löschen einer Linie bei Auslösung einer anderen Linie

Sie können festlegen, dass eine Linie automatisch entfernt wird, wenn eine andere Linie ausgelöst wird. Zum Beispiel: Der aktuelle Kurs ist 1.2345, und Sie haben eine Take-Profit-Linie bei 1.2400 und eine Stop-Loss-Linie bei 1.2300, die jeweils 50% Ihrer offenen Position schliessen.

Wenn Sie nicht einstellen, dass die Linie gelöscht wird, wenn eine andere ausgelöst wird, kann folgendes passieren:

- Der Kurs steigt auf 1.2400. 50% der Position wird geschlossen, z. B. 0.30 Lots einer Position von 0.60 Lots
- Dann sinkt der Preis auf 1.2300. Es werden weitere 50% geschlossen, wodurch die Positionsgrösse von 0.30 Lots auf 0.15 Lots sinkt

2.4.4 Orders einzeln schliessen

Wie oben beschrieben, wenden Smart Lines in der Standardeinstellung ihre Regeln auf die Gesamtpositionen an, wenn sie für alle Orders oder alle Kauforders usw. gelten. Sie können dieses Verhalten in den erweiterten Einstellungen ändern.

2.5 Filtern

Wenn Sie eine der Alle-Orders-Optionen anstatt einzelner Tickets auswählen, können Sie eine Filterung auf diese Liste anwenden. Die Linie gilt dann für «alle Orders, die die folgenden Bedingungen erfüllen» und nicht einfach für «alle Orders».

Sie können nach Gewinn, Lotgrösse, Orderkommentar und Magic Number filtern. Wenn Sie beispielsweise den Gewinnbereich auf -9999999 bis 0 ändern, weisen Sie die Smart Lines an, nur die Verlustpositionen zu schliessen und die Gewinnpositionen stehen zu lassen.

Die Orderkommentar- und Magic-Number-Bedingungen können als kommaseparierte Liste von Werten angegeben werden. Zum Beispiel: 1234,2345,6789 weist die Smart Lines an, Orders zu schliessen, deren Magic Number entweder 1234 oder 2345 oder 6789 ist. Kommentarfilter müssen mit dem Anfang des MT4-Orderkommentars übereinstimmen und unterscheiden nicht zwischen Gross- und Kleinschreibung.

Der Inhalt dieses Leitfadens dient rein zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Handel mit einem speziellen Produkt dar. Er ist nicht als Beratung irgendeiner Art, insbesondere in Handels-, Steuer- und Rechtsfragen, aufzufassen. Informationen oder Meinungen zu einem Produkt oder einer Strategie, die in diesem Leitfaden geäußert werden, sind in Bezug auf die Anlageziele, finanziellen Umstände, Erfahrungen oder Kenntnisse jedes einzelnen Anlegers zu verstehen. Die Swissquote Bank AG und ihre Beschäftigten haften unter keinen Umständen für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste aus Entscheidungen, die auf der Grundlage von Informationen aus diesem Leitfaden getroffen wurden. Der Inhalt dieses Leitfadens wurde durch die Swissquote Bank AG zum angegebenen Zeitpunkt angefertigt und kann sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Inhalte dieses Leitfadens stammen aus oder basieren auf Quellen, welche die Swissquote Bank AG als zuverlässig betrachtet. Dennoch kann die Swissquote Bank AG keine Gewähr für die Qualität, Korrektheit, Rechtzeitigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Leitfaden enthaltenen Informationen leisten. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Swissquote Bank AG darf dieser Leitfaden weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden. Devisentransaktionen sind hoch spekulativ und bergen erhebliche Risiken. Sie eignen sich im Allgemeinen nur für Anleger, die das Risiko eines Verlustes, der ihre Forex-Margin übersteigt, auf sich nehmen können. Aufgrund ihrer Beschaffenheit können Forex-Transaktionen theoretisch zu unbegrenzten Verlusten führen. Ohne Eingreifen könnten die Verluste das gesamte Guthaben des Kunden bei der Swissquote Bank AG um ein Vielfaches übersteigen.

www.swissquote.com

Geneva - Zurich - Bern - London - Dubai - Malta - Hong Kong